



Pressemitteilung MBE Aktionstag 20.9.2018

Migration ist die Zukunft unserer Gesellschaft

Anlässlich des bundesweiten Aktionstags der Migrationsberatung (MBE) am 18. September 2018 forderte die ARGE Freie München mehr Haushaltsmittel für die Migrationsberatung für Erwachsene von Bund, Land und Kommune.



Die derzeit vorhandenen Mittel für die Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) reichen bei weitem nicht aus und müssen deshalb deutlich erhöht werden. Günther Bauer erklärt: „Menschen, die nach ihrem Asylverfahren eine Bleibeperspektive bei uns

haben, brauchen oft eine intensive Beratung, damit sie sich sozial und gesellschaftlich gut integrieren können. Migrationsberatung ist Integrationsberatung.“

Für die vorhandenen Mittel von Bund, Land und Kommune seien die Wohlfahrtsverbände zwar dankbar, eine wirkungsvolle Arbeit sei damit aber nur teilweise zu leisten: „Derzeit kommen auf eine Migrations-Fachkraft 300 Personen mit Beratungsbedarf.“

Die Beratungsgespräche mit anerkannten Geflüchteten und Menschen aus anderen EU-Ländern seien sehr komplex und erforderten einen hohen Zeitaufwand. Meistens gehe es um Themen wie Integration in den Arbeitsmarkt, Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen, Zugang zu Kindertageseinrichtungen oder Schulen, Familienzusammenführungen und komplexe Behördenangelegenheiten.

Bauer: „Alle Mittel, die hier in die Beratung fließen, sind gut angelegtes Geld.“ Eine gelingende Integration stelle eine große gesamtgesellschaftliche Chance dar: „Sie lindert den Fachkräftemangel, stärkt die Sozialversicherungen und entzieht zudem rechtspopulistischer Stimmungsmache den Boden.“

Bildquelle: www.123rf.com / 42307421